

Weißenfels ist die größte Stadt im Burgenlandkreis und gilt als Tor nach Saale-Unstrut. Sie hat ein reiches kulturelles Erbe, gepaart mit einer reizvollen Umgebung.

Das markanteste Bauwerk ist das **Schloss Neu-Augustusburg**. Es wurde 1694 fertig gestellt und diente bis zum Tod des letzten von fünf Herzögen 1746 als Residenz des Hauses Sachsen-Weißenfels. Der Bau ist eine der größten frühbarocken Schlossanlagen Mitteldeutschlands. Ebenfalls barocke Gebäude sind das **Rathaus**, das **Fürstenhaus** und die **Kavaliershäuser**.

Von besonderer Bedeutung für die Geschichte der Stadt ist das **Geleitshaus**. Es ist das erste komplett aus Stein errichtete Haus in Weißenfels und diente seit 1555 als kursächsisches Geleitsamt. Am 7. November 1632 wurde der Leichnam des in Lützen getöteten schwedischen Königs Gustav II. Adolf hier seziiert und einbalsamiert, um ihn nach Schweden überführen und dort bestatten zu können. 1932 wurde im ersten Stockwerk ein Museum zu Ehren Gustav Adolfs eingerichtet. Es umfasst heute acht Räume, darunter das Obduktionszimmer und ein Diorama, das die Schlacht bei Lützen mit 10.000 Zinnfiguren darstellt. Im Erdgeschoss befindet sich der Irish Pub „Battlefield“.

Das **Heinrich-Schütz-Haus** ist weltweit das einzige im Original erhaltene Wohnhaus von Heinrich Schütz, dem ersten deutschen Komponisten von europäischem Rang. In dem um 1552 erbauten Renaissancebau werden das Leben und Wirken des Komponisten am authentischen Ort seines Schaffens vorgestellt. Das Heinrich-Schütz-Haus wurde im Jahr 2006 in das Blaubuch der Bundesregierung als „kultureller Gedächtnisort mit besonderer nationaler Bedeutung“ aufgenommen.

Im Haus Klosterstraße 24 lebte Friedrich von Hardenberg, genannt Novalis, mit seiner Familie von seinem 13. Lebensjahr bis zu seinem frühen Tod mit 28 Jahren. Als einer der bedeutendsten deutschen Frühromantiker ging er in die Literaturgeschichte ein. Die **Novalis-Gedenkstätte** eröffnet einen Einblick in sein Leben und sein Schaffen als Dichter. Einen weiteren Schwerpunkt bildet der Blick auf den Naturwissenschaftler und Geologen.

Die Saalestadt hat zudem mit dem **Museum im Schloss Neu-Augustusburg**, dem **Kulturhaus**, einem **Heimatnaturgarten**, dem **Frei- und Hallenbad**, der **Allwetterrodelbahn** und einem **Boots- und Fahrradverleih** ein abwechslungsreiches Sport- und Freizeitangebot.

Fremdenverkehrsverein „Weißenfels Land“ e.V. / Touristinformation Weißenfels

Markt 3

06667 Weißenfels DEUTSCHLAND

fon: +49/ (0)3443/ 30 30 70

fax: +49/ (0)3443/ 23 94 72

mail: info@weissenfelstourist.de

web: www.weissenfelstourist.de



© SCHAU! Multimedia

Der **Radwanderer** fährt von Naumburg aus auf dem Saaleradweg nach Weißenfels (insgesamt etwa 17 km).

Von Naumburg aus erreicht der **Autofahrer** auf der B180 / B87 nach etwa 18 km Weißenfels.

Weißenfels liegt an der **Bahnverbindung** Eisenach – Leipzig mit Halt in Naumburg und Weißenfels. (Fahrzeit ca. 10 Min.)

Stellplätze für Wohnmobile: Selauer Straße 91b

Ladestationen für E-Mobile am Südring 120, Autohaus Kittel in der Heinrich-Hertz-Straße 4

© SCHAU! Multimedia

